

NovaTec® suprem 21+5+10(+3+6)

Stickstoffbetonter Spezial-Mineraldünger mit Magnesium, Schwefel und wichtigen Spurennährstoffen für Baumschulen, Zierpflanzenbau, Öffentliches Grün sowie Garten- und Landschaftsbau.

Mit Nitrogen-Efficient-Technology <NET>, erhöht die Effizienz der Stickstoffdüngung. <NET> sorgt für mehr Ertrag, bessere Qualität und ist vorteilhaft für die Umwelt.

Chloridarm, da Kali nur aus Kaliumsulfat.

Packungsinhalt und -art

25-kg-Kunststoffsack
50-kg-Kunststoffsack
600-kg-Big Bag
lose Ware

Palettenbestückung

40 Sack à 25 kg = 1.000 kg
21 Sack à 50 kg = 1.050 kg

NPK-Dünger mit Magnesium und Schwefel

N+P₂O₅+K₂O(+MgO+S) 21+5+10(+3+6) mit Nitrifikationshemmstoff 3,4-Dimethyl-1H-pyrazolophosphat (DMPP) mit Bor, Eisen, Zink.

EG-DÜNGEMITTEL

Für die Anwendung im Gartenbau.
chloridarm

21 %	N	Gesamt-Stickstoff 10 % N Nitratstickstoff 11 % N Ammoniumstickstoff
5 %	P ₂ O ₅	neutral-ammonicitratlösliches und wasserlösliches Phosphat 4 % P ₂ O ₅ wasserlösliches Phosphat
10 %	K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid
3 %	MgO	Gesamt-Magnesiumoxid 2,4 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid
6 %	S	Gesamt-Schwefel 4,8 % S wasserlöslicher Schwefel
0,02 %	B	Gesamt-Bor
0,3 %	Fe	Gesamt-Eisen
0,02 %	Zn	Gesamt-Zink

Düngemittel mit Nitrifikationshemmstoff reduzieren die Gefahr der Nitratverlagerung. Es besteht die Möglichkeit von früheren Düngungsterminen und die

Reduktion der Stickstoffaufwandmenge. Wirkungs-dauer des Nitrifikationshemmstoffes in Abhängigkeit von Klima, Witterung und Boden: 4–10 Wochen.

Anwendung im Freiland 1–3 mal innerhalb der Vegetationsperiode (ca. März–September). Aufwandmengen richten sich nach dem Kulturenbedarf und berücksichtigen die Nährstoffgehalte im Boden. Siehe auch Anwendungsempfehlungen.

Gefahrstoffverordnung

Düngemittel mit Ammoniumnitrat Gruppe C III

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: 1.250 ± 100 kg/m³

Korngröße: 90 Gew.-% = 2–4 mm

Durchschnitt (d50): 2,8–3,4 mm

Kornbeschaffenheit: granuliert und oberflächenvergütet

Farbe: im Korn Blau und auf der Oberfläche violett
Chloridarm; Chloridgehalt unter 2 %

Wirkung

NovaTec® suprem ist ein stabilisierter, stickstoffbetonter Spezial-Volldünger. Optimiert nach aktuellen Bedürfnissen mit hervorragenden Produkteigenschaften. NovaTec® suprem mit <NET>, der Nitrogen-Efficient-Technology durch Ammoniumstabilisierung. <NET> erhöht die Stickstoff-Effizienz und in Kombination mit einer anteiligen Ammoniumernährung führt dies zu besseren Erträgen, Qualitäten und ist vorteilhaft für die Umwelt.

NovaTec® suprem ist vor allem dort geeignet, wo ein N-betonter Pflanzenbedarf vorliegt und ein gewisse Menge an Phosphat und Kali unterstützend appliziert werden soll. Dies ist vor allem bei guten bis sehr guten P- und K-Bodengehalten oder bei Kopf- bzw. Nachdüngungen der Fall. Mit hohem Magnesiumgehalt und Eisen für gute Ausfärbung und Assimilation ergänzt durch die wertvollen Spurennährstoffen Bor und Zink. Phosphat mit hoher Wasserlöslichkeit für die P-Sofortversorgung. Feine Granulierung sorgt für optimale Verteilung und schnellen Kornzerfall.

Anwendungsempfehlung

Kulturen	Stickstoff-Sollwert* kg N/ha	Aufwandmenge dt/ha
Gemüse Gewächshaus** Gewürzkräuter	100–230 90–120	4,8–11 4,3–5,7
Baumschulgehölze: – geringer Nährstoffbedarf – mittlerer Nährstoffbedarf – hoher Nährstoffbedarf	40–70 70–100 100–130	1,9–3,3 3,3–4,8 4,8–6,2
Schnittblumen/Freiland**	100–200	4,8–9,5

Landschaftsgartenbau	N-Düngung je Gabe kg N/ha	Aufwandmenge je Gabe kg/100 m ²
Schwachwachsende Gehölze	25–30 Anzahl Gaben 1–2	1,2–1,4
Starkwachsende Gehölze	40–60 Anzahl Gaben 1–2	1,9–2,9
Rosen	60–75 Anzahl Gaben 2–3	2,9–3,6
Staudenpflanzungen	50–75 Anzahl Gaben 2–4	2,4–3,6
Pflanzungen mit Einjahresblumen	40–50 Anzahl Gaben 2–4	1,9–2,4

NovaTec® suprem 21+5+10(+3+6)

Anwendungsempfehlung Landwirtschaft, Sonderkulturen, Obst und Gemüse

Kulturen	Stickstoff-Sollwert* kg N/ha	Aufwandmenge** dt/ha
Reben	40–90	1,9–4,3
Hopfen	100–180	4,8–8,6
Kartoffeln	70–160	3,3–7,6
Tabak	120–180	5,7–8,6
Obst		
– Kern-/Steinobst	40–100	1,9–4,8
– Erdbeeren	80–120	3,8–5,7
– Strauchbeerenobst	70–140	3,3–6,7
Gemüse		
– Spargel	60–120	2,9–5,7
– Blumenkohl/Brokkoli	220–250	10,5–11,9
– Kohlrabi	130–160	6,2–7,6
– Kopfkohl früh/mittel	200–250	9,5–11,9
– Kopfkohl spät	250–350	11,9–16,7
– Eissalat/Endivien	140–180	6,7–8,6
– Kopfsalat	100–150	4,8–7,1
– Möhren	90–120	4,3–5,7
– Porree	180–220	8,6–10,5
– Sellerie	200–250	9,5–11,9
– Zwiebeln	90–150	4,3–7,1

Bei der Verwendung von NovaTec®-Düngern bitte die Bemessung der Grunddüngung und evtl. Kopfdüngungen auf Basis der Empfehlungen der amtlichen Beratung durchführen. Hierbei gilt für Gemüse: Bei Pflanzkulturen bei 1 Gabe zur Pflanzung und ggfs. Nachdüngung nach 4–6 Wochen. Bei Saatkulturen bei 1 Gabe nach dem Auflaufen und ggfs. Nachdüngung nach 4–6 Wochen (bei sehr leichten Böden: ca. 25 % zur Ansaat, Rest-Düngermenge wie beschrieben).

*Bei der Düngung nach Stickstoff-Sollwert ist für die Bemessung der Stickstoff-Düngungshöhe der im Boden vorliegende Stickstoffgehalt (Nmin) zu berücksichtigen.

** Für die Düngung von Gemüse und Schnittblumen im Gewächshaus empfehlen wir auch die Langzeitdünger Floranid® Twin Permanent und Floranid® Twin NK, weil sie bei den gegebenen Kulturbedingungen besondere Vorteile im Hinblick auf Ertrag und Erntequalität haben.

